

# Der Stolz des TV: Zweimal Meisterin

## Schwarzgurt für Elisabeth Obermaier in den japanischen Kampfkünsten Jiu-Jitsu und Aikido

**Osterhofen.** (jr) Jiu-Jitsu Meisterin Elisabeth Obermaier, erster Dan Jiu-Jitsu, aus dem WJFF Selbstverweidigungs-Dojo Shin-Jiu-Jitsu im TV Osterhofen, ist nun auch Meisterin in Aikido. Mit Erfolg hat sie die Prüfung zum ersten Dan in der japanischen Kampfkunst Aikido abgelegt.

Neun Jahre trainierte sie im Dojo Osterhofen, als sie im Jahre 2012 mit Erfolg ihre Meisterwürde, den ersten Dan in der japanischen Kampfkunst Jiu-Jitsu erlangte. Infolge ihres Studiums in Freising und den damit verbundenen Ortswechsel, schloss sie sich der dortigen Kampfkunstschule dem Dojo Aiki, Freising an. Sie erweiterte ihr Können und Wissen in Budo um die Kampfkunst Aikido. Die Stilrichtung Takemusu-Aikido ist benannt nach dessen Begründer Morihiro Saito Sensei. Wenngleich Jiu-Jitsu und Aikido gleiche Wurzeln haben, betritt man als übende und lernende Person von Aikido eine andere Welt.

Elisabeth beschritt diesen neuen Weg (japanisch „Do“) und stellte sich nun der Prüfung zum Meistergrad. Ihre erlernten und gezeigten Leistungen wurden in Anerkennung des ersten Dan Meistergrades Aikido honoriert.

### Mit und ohne Waffen

Das Prüfungsprogramm umfasste unter anderem verschiedene Abwehren. Zum Teil ist dabei in den gegnerischen Angriff hineinzugehen (omote) oder durch Nachgeben, um zu Siegen, auszuweichen (ura oder tenkan). Die Techniken sind



Elisabeth Obermaier hat erfolgreich auch die Prüfungen zum ersten Dan im Aikido abgelegt.

Foto: Regensperger

rechts ebenso wie links auszuführen. Dies stellt eine zusätzliche Hausforderung dar. Das Shin Jiu-Jitsu-Programm kennt Kampfkunsttechniken mit und ohne Waffen. Beim Takemusu-Aikido ist je-

doch der Umgang mit Waffen eindeutig ein bedeutender Hauptteil des Prüfungsprogramms. Verwendet werden hierbei ein Holzschwert (Bokken), ein Holzdolch (Tanto) und ein 127 Zentimeter langer Holzstab

(Jo). Diese Waffen werden zur Verteidigung gegen einen waffenlosen, aber ebenso gegen einen mit einer solchen Waffe bewaffneten Gegner eingesetzt.

Elisabeth Obermaier absolvierte auch diesen Part mit Bravour. Zusätzlich zeigte sie einen Kampf Schwert gegen Schwert und explizit eine Stockkata. Kata ist ein genau vorgeschriebener Bewegungsablauf, hier mit dem Jo (Stock) gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner.

Dojo-Leiter Kurt Müller und sein Stellvertreter Dojo-Leiter Heiko Merten Müller vom Shin Jiu-Jitsu Dojo durften als Gäste bei der Prüfung zusehen und sichtlich beeindruckt. Müller freute sich besonders, dass seine ehemalige Schülerin nicht nur „auf seine Schultern gestiegen ist“, sondern zusätzlich ihren Horizont um eine andere Kampfkunst erweitert hat.

Als besondere Ehre sahen es Heiko und Kurt Müller, unter den ersten Gratulanten, auch im Namen des Dojos in Osterhofen, sein zu dürfen.

### Allgemeine Trainingszeiten:

Jeden Mittwoch Kinder und Anfänger von 17 bis 18 Uhr, fortgeschrittene Jugendliche von 18 bis 19 Uhr jeweils in der Hallenbadturnhalle. Jeden Montag Erwachsene von 20 bis 21.30 Uhr in der Hallenbadturnhalle und jeden Mittwoch von 19.15 Uhr bis 21 Uhr in der Landgraf-Leuchtenberg-Real-schul-Turnhalle in Osterhofen, Seewiesen 10. Mehr Infos unter [www.turnverein-osterhofen.de](http://www.turnverein-osterhofen.de).